

Swissdidac Bern: Kleine Messe – große Impulse für die Bildungswelt

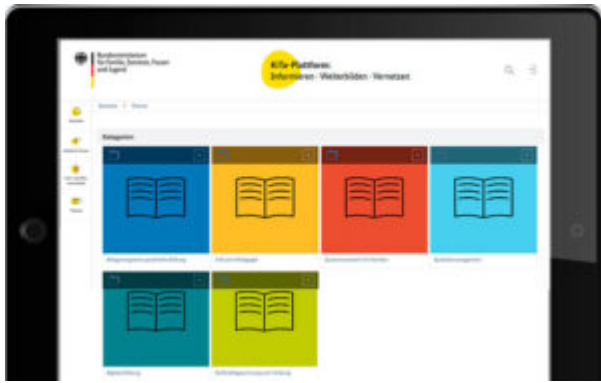
geschrieben von Redakteur | November 24, 2025



Die Swissdidac Bern zeigt: Kleine Messe, große Ideen. Zwischen Schulbuchverlagen und innovativen Start-ups entdecken Lehrkräfte und Erzieherinnen wertvolle Impulse für selbstgesteuertes Lernen, Kreativität und pädagogische Zukunftsthemen – trotz geringer Frühpädagogik-Präsenz.

KiTa-Plattform.de! – Kostenlose Informationen und Weiterbildungen

geschrieben von Redakteur | November 24, 2025



Das BMFSFJ stellt auf seiner Website wissen.kita-plattform.de kostenlose Qualifizierungsinhalte und Begleitmaterialien sowie weiterführende Informationen für Kita Fachkräfte zur Verfügung. Themenschwerpunkte sind u.a. digitale Bildung, sprachliche Bildung und Inklusive Pädagogik. Es werden unter anderem Selbstlernmodule, interaktive Lerneinheiten, Videos, Vorträge angeboten.

Personalnot in der Kindertagesbetreuung wächst

geschrieben von Redakteur | November 24, 2025



Die Krisenstimmung in den Kindertageseinrichtungen wächst. Die Personalnot ist groß und der allmähliche Rückgang der Professionalität treibt so mancher und so manchem die Sorgenfalten auf die Stirn. Das neue Fachkräftebarometer Frühe Bildung präsentiert aktuelle Befunde zu Personal, Arbeitsmarkt

und Ausbildung in der Kindertagesbetreuung.

Kostenloses Pixibuch: Ein neuer Erzieher, Pingi und das Schaumbad

geschrieben von Redakteur | November 24, 2025



Früherziehung mit männlichen Rollenvorbildern? Ja unbedingt! Im Pixibuch „Ein neuer Erzieher, Pingi und das Schaumbad“ sind männliche Erzieher ein selbstverständlicher Teil des Kitaalltags. Es ist für den Einsatz in Kitas gedacht und kann von pädagogischem Fachpersonal kostenlos bestellt werden.

Bildungsgewerkschaft fordert Aufwertung der Sozial- und

Erziehungsberufe

geschrieben von Redakteur | November 24, 2025



Passend zum Weltfrauentag fordert die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) eine Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe. Immerhin beträgt der Frauenanteil in diesen Berufen nach Angaben der GEW wohl 83 Prozent.